

**Niederschrift
über die Sitzung des Sozialausschusses Lebus
öffentlich**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.09.2018

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Urs Walter

Mitglieder

Herr Michael Buchheim

Frau Monika Fritz

Herr Stefan Prescher

in Vertretung für Herrn Frye

Bürgermeister

Herr Peter Heini

Sachkundige Einwohner

Herr Andreas Dimt

Herr Manfred Hunger

Frau Sandra Jakob

Frau Birgit Müller

Geladene Gäste

Herr Günter Fehling

Frau Maren Nickel

Einwohner

Herr Holger Hoffmann

Frau Gabriele Neidhardt

Amtsverwaltung

Frau Iris Frackowiak

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Enrico Bonack
Herr Detlev Frye
Herr Sebastian Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2017
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2017
2. Einwohneranfragen
3. Information und Beratung zum Jugendclub Mallnow (BE: Herr Walter)
4. Beratung zur Beteiligung der Jugend der Stadt Lebus (Gast: Frau Maren Nickel)
5. Information vom Heimatverein (BE: Herr Fehling)
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.03.2017
8. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.03.2017
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 6 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2017

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2017

Nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Information und Beratung zum Jugendclub Mallnow (BE: Herr Walter)

Herr Walter

- Besichtigungstermin des oberen Raumes im Kulturhaus Mallnow fand statt
 - o oberer Raum erscheint ungeeignet als Jugendclub, da die Fluchttreppe fehlt
 - o geeigneter wäre der untere Raum, in dem sich alte Küchenmöbel befinden

Frau Neidhardt

- der untere Raum im Kulturhaus dient der Vorbereitung bei Veranstaltungen
- der Ortsbeirat wird sich den Raum ansehen, im Oktober ist Ortsbeiratssitzung

Frau Fritz

- fragt an, ob das gesamte Kulturhaus beheizt wird
- bittet Frau Neidhardt zu prüfen, ob die Veranstaltungen 2018 bis jetzt alle bezahlt wurden, da die Vermietung aus dem Haushalt nicht hervorgeht

Herr Walter

- das gesamte Kulturhaus wird mit 1 Heizung, die gut reguliert werden kann, beheizt

Frau Frackowiak

- die neue Objektverantwortliche soll durch Frau Neidhardt noch einmal darauf hingewiesen werden, dass Verträge (1. Seite) umgehend an das Amt Lebus übersandt werden sollen

Herr Hoffmann

- schlägt einen Raum im „Adonisröschen“ vor, da die Gaststätte leer steht und zur Zeit nur an Montagearbeiter vermietet wird

Herr Walter

- es soll mit dem Besitzer des „Adonisröschens“ gesprochen werden

Die Mitglieder beraten über andere Räumlichkeiten (alte Feuerwehrgarage, Räume im Streichelzoo). Da sich dort aber keine sanitären Anlagen und auch keine Heizung befinden, kommen diese nicht in Betracht.

Frau Frackowiak

- weist darauf hin, dass es vorerst nur um einen Raum - nicht um einen Jugendclub - geht, wo sich die Jugendlichen 1 – 2 mal die Woche treffen können

Herr Walter

- der Ortsbeirat Mallnow soll sich noch einmal damit beschäftigen

4. Beratung zur Beteiligung der Jugend der Stadt Lebus (Gast: Frau Maren Nickel)

Frau Nickel

- im Amtsausschuss bereits über diese Thematik vorgetragen
- eine Herausforderung, im Stadtparlament die Jugendlichen mit einzubeziehen
- Grundschule Lebus
 - o Kinder wählen ein Parlament
 - o Einrichtung Wunsch- und Meckerkasten
 - o Parlament wertet Briefkasten aus
- empfiehlt einen Wunsch- und Meckerkasten auch für die Stadt
- bei der Arbeit mit den Kindern muss Nachhaltigkeit vorhanden sein, sonst verlieren die Kinder die Lust

Frau Fritz

- Stadtentdeckerprojekt hat gut funktioniert

Herr Fehling

- schlägt vor, den Kindern über die Ausführung ihres Projektes zu berichten

- Kreisel wurde über den Heimatverein initiiert
 - o 1. Entwurf für den Stein mit Wappen liegt vor
 - o Endkosten sind noch nicht bekannt, ein Großteil über Spenden

Herr Hunger

- schlägt vor, ein Abgeordneter könnte Jugendarbeit leisten

Herr Walter

- es sollen die Klassensprecher zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses eingeladen werden
- über den Fortgang des Stadtentdeckerprojektes soll berichtet werden
- im nächsten Sozialausschuss sollen sich die Kinder äußern, ob ein Briefkasten zur Beteiligung in Frage kommt
- eventuell einen Briefkasten am Kulturhaus oder am Pilz zusätzlich anbringen
- ein sachkundiger Einwohner oder ein Mitglied des Sozialausschusses könnte in der nächsten Legislaturperiode als Jugendbeauftragter fungieren (jemand, der vor Ort ist und Kinder in der Schule hat)

5. Information vom Heimatverein (BE: Herr Fehling)

Herr Fehling

- Öffnungszeiten des Heimatvereines werden ehrenamtlich abgesichert (wegen Krankheitsausfall)
- ab Oktober 2018 Winteröffnungszeiten
- Aktuell
 - o Ausstellung Klambund
 - o Stein im Kreisel
 - o 10.10.2018, 15.00 Uhr Gedenkstein an der Bahn zum Zugunglück von 1977
- Verbindung zur Stadt Lebus soll intensiviert werden
 - o Heimatverein hätte gern einen Vortrag bzw. ein aktuelles Thema im März 2019 von einem Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Interesse der Bürger sollte geweckt werden
- Aktivitäten:
 - o Wanderung Adonisröschen
 - o Arbeitseinsätze
 - o Buchlesungen
 - o Erntefest
 - o Fontane
 - o 09.12.2018 Weihnachtsmarkt
 - o Vernissage
 - o Neujahrsempfang

Herr Dimt

- schlägt eine Informationsveranstaltung vor, so dass der Bürger weiß, dass er in Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Probleme vorbringen kann

Frau Neidhardt

- in Mallnow ist es schwer, Nachfolger für den Ortsbeirat zu finden, daher sollte informiert werden, welche Aufgaben ein Ortsvorsteher hat

Herr Walter

- Termin mit dem Heimatverein soll bis Ende November festgelegt werden

Herr Fehling

- wird sich mit dem Bürgermeister zu einem Termin verständigen

6. Sonstiges

Heimatverein

Herr Hunger

- 800 Jahrfeier von Lebus ist 2026
- Chronik soll geschrieben werden, dankbar für jede Hilfe, gibt viel Material, welches verdichtet werden soll
- die Stadt sollte an die 800 Jahrfeier denken
- 2018 ist 80 Jahre Reichspogromnacht (09.11.1938)

Haustiergarten Mallnow

Herr Hoffmann

- für 2017 und 2018 wurde beschlossen, jeweils 5000,00 € für den Heimattiergarten Mallnow in den Haushalt einzustellen, möchte für 2019 daran erinnern

Herr Heini

- wurde bereits im Amtsausschuss besprochen
- Bezuschussung ist vorgesehen
- Arbeitsinitiative Letschin soll vorher berichten, wie mit den Spendengeldern etc. verfahren wird, Umsetzung des Konzeptes soll vorgestellt werden

Herr Hoffmann

- den Spendenkasten leert der Dorfentwicklungsverein

Frau Fritz

- handelt sich hier um eine freiwillige Aufgabe, die Stadt Lebus wurde schon oft von der Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, Einsparungen bei freiwilligen Aufgaben vorzunehmen

Frau Frackowiak

- der Vertrag mit der Arbeitsinitiative Letschin und der Stadt geht noch bis 30.04.2019, danach sollte ein 5-jähriger Vertrag abgeschlossen werden, um Planungssicherheit zu erlangen
- für den Amtsausschuss wurde bereits eine Beschlussvorlage über 5 Jahre vorbereitet, diese wurde verschoben, weil die Arbeitsinitiative erst angehört werden soll zum Projekt
- Geld wird im Haushalt angezeigt
- Frage wäre, wieviel noch von der Stadt zur Gesamtsumme aufgebracht werden muss

Tourismus-App

Herr Walter

- schlägt vor, eine App für Smartphones zu entwickeln (eventuell Schüler-/Jugendhausprojekt)
 - o App könnte touristische Attraktionen in Lebus empfehlen
 - Z. B. Schlossberg
 - Haustiergarten Mallnow
 - Gastronomische Einrichtungen
 - Bettenunterkünfte u.v.m.
- wenn dieses Projekt über die Schule läuft, sollte das Interesse der Schüler auch nach einem Schulwechsel der 6. Klasse geweckt werden, diese App immer weiter zu vervollständigen

Herr Fehling

- eine Schule in Frankfurt (Oder) ansprechen, ob dies dort im Rahmen des Informatikunterrichts möglich ist

- einige Hinweisschilder sollten in Lebus erneuert werden
 - o Beschilderung Wanderwege

Frau Fritz

- die Arbeitsinitiative Letschin hatte seinerzeit einmal ein Projekt zur Beschilderung der Wanderwege erarbeitet

Herr Walter

- Schilderüberprüfung könnte ein Schülerprojekt werden
 - o Schüler überprüfen Schilder in Lebus
- Amt wird gebeten, sich weiterhin mit der Schilderproblematik zu beschäftigen

Herr Walter

- wird mit Herrn Golze sprechen, ob dieser die Beschilderung in Lebus zusammenfassen kann, dann eventuell Geld in den Haushalt stellen und erneuern

Urs Walter

Vorsitzender

des Sozialausschusses Lebus